



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Am Drosteipark 5, 25421 Pinneberg

☎ (04101) 200 639

📧 (04101) 553 665

✉ ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

Pinneberg, 14. Juni 2004

„Rossmann fordert mehr sozialpädagogisches Fachpersonal an Schulen“

„Die Schule der Zukunft wird nicht nur von Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch mit einem breiten Spektrum von Fachkräften gestaltet werden. Diese Entwicklung zu einer modernen Schule muss jetzt Schritt für Schritt eingeleitet werden.“ Diese Forderung stellte der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete und Bildungspolitiker Dr. Ernst Dieter Rossmann in den Mittelpunkt seines Vortrages „Sozialpädagogik an Schulen“, den er im Rahmen einer Fachtagung zu diesem Thema in Itzehoe gehalten hat. Auch Prof. Dr. Wallrabenstein von der Hamburger Universität sieht in einem „ganzheitlichen Ansatz“ von Schule die einzige Möglichkeit, Betreuung, Erziehung und Bildung schülergerecht miteinander zu verbinden.

Rossmann und Wallrabenstein machten auf der Tagung deutlich, dass mit der größeren Breite an Berufsqualifikationen in Schule nicht nur eine neue Pädagogik begründet wird, sondern auch die Schule der Zukunft sich im Stadtteil, in der Berufswelt und in der Kommune neu positioniert. Rossmann: „Mit dem Investitionsprogramm für mehr Ganztagsbetreuung und mehr Ganztagschulen des Bundes und den Zusatzprogrammen der Länder und Kommunen ist hier schon eine große Dynamik entstanden. Das muss sich auch in einer Veränderung von Aus- und Fortbildung aller pädagogischen Fachkräfte niederschlagen.“

Einer sofortigen tariflichen Aufwertung der Erzieherausbildung auf Fachhochschulniveau erteilte der Abgeordnete auf der Itzehoer Fachtagung allerdings eine Absage. Stattdessen schlug er eine stärkere Absicherung von Fortbildungszeiten für die Sozialpädagogen vor.